

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **16 (1960)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

237

Nr. 2 - 1960

Die Staatsbürgerin

Mitteilungsblatt des Frauenstimmrechtsvereins Zürich, der Vereinigung für Frauenstimmrecht St. Gallen, des Vereins für Frauenbildung und Frauenrechte Schaffhausen und des Frauenstimmrechtsvereins Winterthur

Februar 1960

16. Jahrgang

Erscheint monatlich

Abonnementspreis: Fr. 5.- jährlich. Einzelnummer 50 Rp.

Frauenstimmrechtsverein Zürich

(Union für Frauenbestrebungen)

Der Standpunkt der Staatsbürgerin

Diskussionsabend zur

Einführung

des Stockwerkeigentums

Referent: Dr. Walter DIGGELMANN, Zürich

Donnerstag, 25. Febr. 1960, 20 Uhr, Auditorium IV ETH

Frauen und Männer sind zu diesem aktuellen Ausspracheabend freundlich eingeladen.

Zürcher Frauenorganisationen.

Liebe Mitglieder,

Wir hoffen, dass Sie durch Ihre rege Teilnahme an dieser öffentlichen Veranstaltung, die wir mit andern Frauenorganisationen zusammen organisiert haben, dem Abend zu einem vollen Erfolg verhelfen.

Mit besten Grüßen

der Vorstand.